

In einem Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene leben Betagte oder Menschen, die in ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt, immungeschwächt, verletzlich und gebrechlich sind. Dies erfordert das Erbringen von Leistungen der Körperpflege, der technischen Pflege und Betreuung. Um Qualität und Sicherheit der Versorgung der Bewohnenden zu gewährleisten, muss bei all diesen Tätigkeiten das Infektionsrisiko berücksichtigt werden.

Ziel: Beherrschung des Risikos von Kontaminationen durch Körperflüssigkeiten mittels Guter Praxis bei der Entsorgung von Exkrementen.

Empfehlungen für die Entsorgung von Exkrementen (Stuhl, Urin, Erbrochenes, ...)

- Alle Bettpfannen, Urinflaschen, Toilettenstuhlschüsseln kommen ins Reinigungs- und Desinfektionsgerät im Aufbereitungsraum
- Das Pflegegeschirr muss in das Reinigungs- und Desinfektionsgerät am Ausguss gestellt werden
- Im Vorfeld Einweg- und Zellstofftücher entfernen, **jedoch nicht Exkremente!**



Warum Exkremente nicht in die Toilette leeren?

- Vorbeugung von Spritzern mit Körperflüssigkeiten
- Vorbeugung von Aerosolbildung
- Vorbeugung einer Kontamination des Toilettensitzes und der Toilette
- Vorbeugung einer Kontamination der Berufskleidung



Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Empfehlungen für die Entsorgung von Exkrementen im Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene/IPK-Webseite Freiburg	1 / 2	22.01.2026

Empfehlungen in Bezug auf Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für Behälter für menschliche Ausscheidungen:

Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für Behälter für menschliche Ausscheidungen		
Anwendungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Leerung - Spülung - Reinigung - Thermische Desinfektion des Pflegegeschirrs 	
Ausführung	Automatisiert und schnell	
Thermische Desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> - Die Norm EN ISO 15883-3:2006 garantiert eine Mindestkapazität zur Inaktivierung von Mikroorganismen durch das Erreichen einer Temperatur von 80°C innerhalb von 1 Minute für durchschnittlich 8 Minuten. - Bei der Nutzung des Programms Herstelleranweisungen beachten 	
Chemische Desinfektion	Minimalspektrum	Zusätzlich
	Bakterizide: EN 13727, 14561 Levurizide: EN 13624 (Candida albicans) Viruzide: EN 14476	Fungizide: EN 13624 Sporizide: EN 14327
Weitere Produkte	Reinigend Anti-Kalk	
Unterhalt Regelmässige Wartung Technik	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlermanagement - Produktbeschaffungen - Entkalkung - Überwachung von Kreisläufen 	
Validierung und Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> - Validierung erfolgt mit dem Hersteller ab Kauf und bei Inbetriebnahme des Geräts - Betriebsqualifikation (Häufigkeit je nach Hersteller, mindestens jährlich, Art. 71 MepV) zur Überprüfung, ob die Desinfektionsfaktoren eingehalten werden (Temperatur/chemisch und mechanisch) 	

Referenzen:

- *Standard Massnahmen, Westschweizer Leitfaden Prävention von HealthCare-Assoziierten Infektionen, 3. Auflage, April 2017.*
- *Medizinprodukteverordnung (MepV) vom 1. Juli 2020 (Stand 1. November 2023)*

Name und Speicherplatz der Datei	Seite	Datum
Empfehlungen für die Entsorgung von Exkrementen im Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene/IPK-Webseite Freiburg	2 / 2	22.01.2026